

In der Vorweihnachtszeit treffen sich Löhner Christen jeden Abend um 18 Uhr zu einem zwanzigminütigen Event: Aktive Gastgeber, die sich aktiv an einer besinnlichen Vorweihnachtszeit beteiligen möchten, können sich bis zum 13. November (Montag) beim Pfarrbüro St. Gertrud (Telefonnummer 04442/93870), beim evangelischen Kirchenbüro (Telefonnummer 04442/3792) oder per Mail an c.gedes@sanct-gertrud.com oder an christian.jaeager@kirche-oldenburg melden.

ANZEIGE

Arthur Müller

Brillen - Hörgeräte
Bahnhofstr. 17 (Alte Likörfabrik)

Kantorei St. Josef

Zur Mitgestaltung des Festhochamtes zum Hochfest Allerheiligen treffen sich alle Chormitglieder der Kantorei St. Josef am heutigen Mittwoch um 18.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Löhne.

Senioren-Café

Das Senioren-Café mit Kaffeetrinken findet am heutigen Mittwoch in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr im Seniorentreff in Löhne statt.

Produktion der Seite

Max Fuhrmann
Telefon 04441/9560-351

Reporterin

Maika Scholz / misc
Telefon 04442/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Murphy-Bokern, der seit 2007 in Deutschland lebt, ist selbstständiger Agrar- und Umweltwissenschaftler. Er ist auf die wissenschaftliche Unterstützung von Innovation und die Umsetzung von Wissenschaft in Handlungsrichtlinien spezialisiert. Dabei gibt es sozusagen einen gemeinsamen Nenner: die Förderung von Effizienz in den Interaktionen zwischen der Forschung, öffentlichen Institutionen und der Industrie. Muster

sammelnzubringen. Ergebnisse aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, sich zusammenzusetzen und zu konzentrieren. Der ehrenamtliche Wissenschaftler der „Cranfield University“ hat einen breiten Hintergrund in Agrarwissenschaften und besitzt umfassende Berufserfahrung als Wissenschaftler aber auch als Forschungsnutzer im Umfeld der öffentlichen Politik. Bevor er in den Landkreis Vechta zog, war Murphy-Bokern

ist, zeige sich an der Wertschöpfungskette. Es gehe darum, voneinander zu lernen. Als Beispiel führt der 56-jährige eine Vereinbarung zwischen Europa und China an. Es geht um die Zusammenarbeit mit Blick auf die genetische Züchtung von Soja. Die Sojabohne hat ihre Herkunft in China. „Europäische Bohnen haben eine sehr eng genetische Basis. Auch in Nordamerika ist sie begrenzt“, erklärt Murphy-Bokern.

Von Krogge in die ganze Welt: Donal Murphy-Bokern.

genes Entwicklungsprogramm für Klimawandel und Treibhausgas mit auf. Davor war der gebürtige Ire sechs Jahre lang als wissenschaftlicher Angestellter des deutschen Landwirtschaftsministeriums an der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig tätig.



Löhner Schule festigt Partnerschaft zu Jászberény

Im Rahmen ihrer Deutschlandreise auf Einladung der Bilschöfe aus Vechta und Dresden hat eine ungarische Delegation aus Jászberény ihre langjährige Partnerschule, die Adolf-Kolping-Schule in Löhne, besucht. Bevor es für die

fünf Kollegen der Fachoberschule Liska (József Erosáramú Gimnázium és Kollégium) weiter nach Dresden ging, nutzten sie die Zeit in Vechta und Löhne, um die Schulpartnerschaften zu festigen, heißt es in einem Bericht. Neben einer Führung durch die neuen Werkstätten, die die ungarischen Pädagogen sichtlich begeistert hätten, fand sich auch noch genügend Zeit, um neue Partnerschaftsprojekte und -ideen zu entwickeln. Schnell seien sich der kirchliche Schuldirek-

tor Dr. István Novák (2. von links) aus Ungarn und Martin Borchhorst (2. von rechts), Schulleiter der Adolf-Kolping-Schule, einig gewesen, dass der nächste Schülertausch im Frühjahr 2018 stattfinden soll. Foto: Grothaus

Umwelt im Landkreis Vechta im Blick. „Landwirte, die ich kenne, sind professionell sozial orientiert und fair, doch das sozial-politische Milieu ist sehr konservativ“, sagt er. Er ist der Meinung, dass ein Umdenker nötig ist. „Der Abbau des Tierbestandes muss auf den Tisch gesteckt werden. Das ist ein Wunsch. Dass wir zu viel Stickstoff haben, ist nicht Neues. Doch es fehlt an Diskussion.“

„Schloss aus Glas“ läuft am Montag im Capitol Kino

Löhne (iq). Als „besondere Film“ läuft am Montag (6. November) das Drama „Schloss aus Glas“ ab 20 Uhr im Capitol Kino in Löhne. Das geht aus einer Ankündigung hervor.

Zur Handlung: Jeannettes Leben ist ein großes Abenteuer. Mitten in der Nacht wechselt sie ihren Wohnort, errätgt ihr eigenständige Künstlermutter oder geht auch mal mit leerem Magen ins Bett. Trotz alledem ist sie ein glückliches Kind, da ihr Vater ihr die Sterne vom Himmel holt. Mit der Zeit trägt der Schein. Die hoffnungsvollen Geschichten des alkoholkranken Vaters können nicht mehr von der bitteren Armut ablenken, in die Jeannette und ihre Familie leben. Alle 14 Tage ist ein neuer Arthaus-Film im Kino an der Lindenstraße zu sehen. Das Projekt wird als „Kommunales-Kino“ durch die Stadt Löhne gefördert. heißt es weiter. Der Eintritt kostet sieben Euro.